

Beethoven

2020 feiert man in Deutschland den 250. Geburtstag vom berühmten Komponisten Ludwig van Beethoven. Viele Veranstaltungen stehen in diesem Jubiläumsjahr bevor, darunter etwa 700 kostenlose Hauskonzerte. Die ersten Konzerte finden am 15. und 16. Dezember 2019 in Bonn, Beethovens Geburtsstadt, statt.

Doch wer war dieser Komponist und mit welchen Stücken ist er so bekannt geworden?

(CC Austriacus)



1. Über Ludwig van Beethoven

Ludwig van Beethoven wird im Dezember 1770 in Bonn geboren. Als junges Kind spielt er schon oft Klavier und bekommt den besten Unterricht, weil sein Vater merkt, dass sein Sohn Talent hat. Schon mit 7 Jahren hat der kleine Ludwig seinen ersten erfolgreichen Auftritt. Ab 1792 wohnt Beethoven im österreichischen Wien, wo er Unterricht u. a. von Joseph Haydn bekommt. Beethoven entwickelt sich zu einem der besten und berühmtesten deutschen Pianisten. Er komponiert viele Werke: Von kleineren *Sonaten* und *Bagatellen* nur für Klavier, bis zu großen *Symphonien* für ein ganzes Orchester.

- Kennst du schon Musik von Ludwig van Beethoven? Welche Stücke?

Eigene Antwort

Die bekannteste Bagatelle von Beethoven ist *Für Elise*. Die kennst du bestimmt! Höre dir das Lied an und achte auch auf das Video.

- Fasse zusammen, was du siehst.
Ein junges Mädchen verliert einen blauen Ballon. Danach sieht man, wie sie aufwächst und wie ihr Leben verläuft (Heirat, Kinder, Mann verlässt Familie, Sohn geht in den Krieg, Tochter kriegt Kind, Frau bleibt alleine übrig, Ballon kommt zurück, Frau verschwindet (= stirbt?).)
- Wie findest du das Video?
Du kannst folgende Wörter benutzen, um es zu beschreiben.

fröhlich – traurig – romantisch – glücklich – kalt – düster – depressiv – passt (nicht) zur Musik
– altmodisch – erzählt eine Geschichte – modern – unverständlich – unterhaltsam – lustig

Eigene Antwort

- Ist dir der blaue Ballon im Video aufgefallen? Wann kommt er vor und welche Bedeutung könnte er haben?

Eigene Antwort – Der Anfang und das Ende des Lebens der Figur.

2. Deine eigene Musikerfahrung

Musik-Wortschatz

Ordne die Begriffe den richtigen Bildern zu

der Chor - der Notenschlüssel - die Gitarre - die Geige - die Trompete -
der Chor - das Klavier - das Schlagzeug - die Noten



- Wie heißen Musikinstrumente auf Deutsch? Ordne die Begriffe den richtigen Bildern zu.
- Besprecht folgende Fragen in der Klasse:

- Hörst du gern klassische Musik? Warum (nicht)?

Eigene Antwort

- Welche Musikrichtung(en) hörst du gerne?

Wähle zum Beispiel:

Pop – Rock – Hiphop – Jazz – House – Punk – Reggae – Country – elektronische
Musik – Heavy Metal – ...

Eigene Antwort

- Spielst du ein Instrument? Oder willst du gerne mal eins spielen?

Eigene Antwort

Benutze folgende Redemittel:

- *Ich höre (nicht) gern klassische Musik, weil ...*
- *Ich spiele ...*
- *Ich möchte gerne ... spielen.*
- *Ich spiele kein Musikinstrument, weil ...*

3. Über Beethovens 9. Symphonie

Ludwig van Beethoven hat viele schöne Werke komponiert. Gerade hast du *Für Elise* gehört. Vielleicht kanntest du aber auch die Mondscheinsonate oder die 5. Symphonie schon (verlinkt auf der Website). Ein anderes Stück von Beethoven ist die *Ode an die Freude*, das berühmte Ende der 9. Symphonie. Schau dir auf der Webseite ein Video zu dieser Symphonie an.

Fragen zum Video:

- (01:40) Von wem ist der Text vom Symphonie? Warum hat Beethoven den Gesang hinzugefügt?
Der Text stammt von Friedrich Schiller. Die Symphonie wurde um den Gesang erweitert, um ein theatralisches Element hinzuzufügen.
- (03:46) Für welche zwei Sachen ist Beethovens *Ode an die Freude* jetzt bekannt?
Einerseits ist sie heutzutage die Europahymne, andererseits richtet sich die Laufzeit der CD nach der 9. Symphonie: Die Erfinder wollten, dass die ganze Symphonie (74 Minuten) auf eine CD passt.
- (03:51) Was ist so auffallend an der 9. Symphonie?
Beethoven war beim Schreiben und bei der Uraufführung schon komplett taub.
- Wie findest du die 9. Symphonie? Du kannst deine Meinung mithilfe folgender Wörter ausdrücken:

Ich finde die 9. Symphonie ..., weil ...

SUPER: klasse – phantastisch – wunderbar

GEHT SO: nicht schlecht – okay – ziemlich interessant

GAR NICHT GUT: schlecht – langweilig – altmodisch

Eigene Antwort